



Infobrief Schwarzwaldverein Denzlingen

Schwarzwaldverein



Guten Tag Haupt Benutzer

Wir wandern wieder - erste Erfahrungen

Die ersten Wanderungen haben wieder stattgefunden. Eine Gesundheitswanderung von Sun-He, Nordic-Walking mit Richi und die große Kandelwanderung mit Jörg haben gut geklappt. Unsere Teilnehmer waren diszipliniert und haben die Hygienebedingungen berücksichtigt. Fahrten mit Pkw können im Moment nur begrenzt und pro Fahrzeug mit Personen aus zwei Haushalten durchgeführt werden. Eine Einkehr ist noch schwierig, weil die Gaststätten ebenfalls strenge Auflagen haben. Bei Plätzen im Außenbereich ist eine Einkehr leichter möglich. Trotzdem herrschte bei allen Veranstaltungen eine gute Stimmung. Alle waren froh, dass es endlich wieder los geht. Vielen Dank an unsere Wanderführerinnen und Wanderführer, die unter diesen schwierigen Bedingungen ihre Wanderung organisieren und führen.

Ersatz-Wanderung auf der Kreuzeckle-Route in Biedenbach am 16.06.2020

Weil wir grenzüberschreitend in die Schweiz noch nicht wandern können und die Panoramatur Schweizer Randen ausfällt, bieten wir am Sonntag, dem 16.06.2020 eine Ersatztour an. Wir wandern auf der Kreuzeckle-Route in Biedenbach. Vorbei am Balzen-Kreuz geht es zum Bäreneckle mit wunderbarem Ausblick über die Schwarzwaldberge und das Rheintal. Über sanft gewellte Bergrücken führt der schöne Weg weiter abwärts zur Steinmühle. Dort wechselt man die Talseite mit leichtem Anstieg zum Storenbühl und zurück zum Ausgangspunkt. Die Fahrt findet mit Pkw und eingeschränkten Fahrgemeinschaften statt (siehe oben). Eine Einkehr am Schluss ist noch nicht sicher. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof Denzlingen. Die Gehzeit beläuft sich auf 3,5 Stunden (11 km, 330 HM). Leitung und Rückfragen bei Richard Spieß und Klaus Holz.

Absage von Wanderwochen und mehrtägigen Wanderungen

Der Vorstand hat entschieden, dass alle mehrtägigen Wanderungen und Wanderwochen bis auf Weiteres abgesagt werden. Wir können zwar wieder wandern. Die Corona-Pandemie ist damit aber noch nicht vorbei. Die Gefahr einer Infizierung eines Teilnehmers einer mehrtägigen Wanderung oder Wanderwoche mit dem Corona-Virus bleibt weiter. Unsere Teilnehmer gehören alle der Hochrisikogruppe an. Mit einem möglichen positiven Corona-Test wird die gesamte Wander- bzw. Reisegruppe in eine 14tägige Quarantäne kommen. Die dabei entstehenden organisatorischen und finanziellen Probleme sind von unserem Verein nicht mehr zu bewältigen. Was passiert nämlich, wenn eine Reisetilnehmer den

Verein für die mit der Quarantäne entstandenen Mehrkosten für Hotelaufenthalt und Rückreise in Regress nehmen würde. Wie sieht eine Betreuung vor Ort aus, wenn ein Teilnehmer ins Krankenhaus kommt? Es gibt viele weitere unangenehme Fragen, die wir von unserem Verein nicht mehr beantworten können. Aus diesen Gründen haben wir uns für eine Stornierung der mehrtägigen Wanderungen und Wanderwochen ausgesprochen. Und Planungen für zukünftige mehrtägigen Wanderungen und Wanderwochen können erst dann wieder aufgenommen werden, wenn das Risiko einer Corona-Erkrankung so gut wie ausgeschlossen wird. Vermutlich erst, wenn eine Impfung möglich wird. Geplant ist, dass die jetzt stornierten mehrtägigen Wanderungen und Wanderwochen verschoben bzw. nachgeholt werden.

Achtung Hirschkäfer - bitte melden!

Zu Beginn der Hirschkäfersaison bittet die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) wieder Bürgerinnen und Bürger, Sichtungen der seltenen Art über die Artenmeldeplattform <<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/meldeplattformen>> zu melden. Der kastanienfarbige Käfer ist durch seine Größe und sein imposantes „Geweih“ auch für Laien unverwechselbar. Ab Mitte Mai können die ersten Männchen gesichtet werden. An schwülwarmen Tagen sind sie in der Dämmerung besonders aktiv. Anfang Juni schlüpfen die letzten Weibchen. Sie werden häufig auf Wegen sitzend gefunden. Entsprechend gilt der Juni als der Hirschkäfermonat. Ihre Lebenserwartung ist kurz und beschränkt sich auf den Sommer. Der Hirschkäfer ist besonders geschützt und auf der roten Liste für Baden-Württemberg als gefährdet eingestuft. Mit einer Meldung helfen Sie, einen Überblick über die Verbreitung zu gewinnen und die Bestände besser zu schützen. Seit 2013 sind landesweit rund 2500 Meldungen eingegangen. Übrigens: Funddaten können einfach von unterwegs über die App „Meine Umwelt“ (Download unter: <http://www.umwelt-bw.de/meine-umwelt>) versandt werden. Die LUBW ist auch an Meldungen zu Feuersalamander, Gottesanbeterin, Laubfrosch und Weinbergschnecke interessiert.

Badisch Uffdischt – Zu Gast auf dem Land

Unter diesem Motto laden Gastgeber in der ländlichen Region zu sich nach Hause ein. Bei hochwertigen Drei-Gänge-Menüs mit heimischen Zutaten trifft traditionelle badische Küche auf moderne Esskultur. Dabei lernen die Gäste auch den Hof oder Garten kennen. Das Projekt fördert ein Bewusstsein für regionale Nahrungsmittel, heimische Landwirtschaft und kurze Wege, aber auch Kenntnis über Essenszubereitung, Genuss und Begegnung. Weitere Informationen über Gastgeber und Angebote finden Sie auf der Website: www.badisch-uffdischt.de.

Bleiben Sie gesund und mit herzlichen Grüßen,

Ihr Klaus Holz

Vorsitzender

Schwarzwaldverein Denzlingen e.V.

Hauptstraße 38-1

79211 Denzlingen

Telefon +49 (07666) 882826

E-Mail Vorsitzender@Schwarzwaldverein-Denzlingen.de

Homepage www.schwarzwaldverein-denzlingen.de

AG Freiburg VR 260193

Sie erhalten diesen Infobrief weil Sie sich unter "schwarzwaldverein-denzlingen.de" oder in der Beitrittserklärung zu unserem Newsletter angemeldet haben. Der Versand erfolgt entsprechend unserer [Datenschutzerklärung](#). Ihre E-mail-Adresse und Ihr Name werden bei uns für den gelegentlichen Versand von Informationen gespeichert und verarbeitet. **Wenn**

und für den gelegentlichen Versand von Informationen gespeichert und verarbeitet. Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit [abbestellen](#).

webmaster@schwarzwaldverein-denzlingen.de